

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW

Epoxidharzbeschichtung für den Einsatz in der Trinkwasserversorgung mit 100 % Festkörpervolumen



BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-136 TW ist eine 2-K-Beschichtung auf Basis Epoxidharz für Stahl und Beton.

Lösemittelfrei nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

Die Beschichtung ist zähelastisch, mechanisch widerstandsfähig, abrieb-, stoß- und schlagfest.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-136 TW ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Permacor®-136 TW ist hervorragend geeignet für den Korrosionsschutz direkt medienbeanspruchter Oberflächen aus Stahl, Edelstahl, Aluminium und dem Schutz mineralischer Oberflächen aus Beton und Zementputz.

Sika® Permacor®-136 TW wird vorwiegend als Innenbeschichtung für Tanks, Silos, Behälter, Rohre (> DN 300) und für Ausrüstungsgegenstände in der Trinkwasserversorgung sowie in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie eingesetzt.

VORTEILE

- geeignet für Trinkwasser, viele Lebensmittel, Chemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- sehr gute Haftung auf Stahl, Edelstahl, Aluminium und mineralischen Oberflächen
- rationelle Einschicht-Applikation
- keine aufwändige Nachbehandlung vor der Erstbefüllung
- auf Metalloberflächen porenprüfbar

PRÜFZEUGNISSE

- Entspricht der Beschichtungsleitlinie des Umweltbundesamtes (UBA) in Kontakt mit Trinkwasser. Listung beim UBA
- geprüft nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 (Vermehrung von Mikroorganismen im Trinkwasser)
- physiologisch unbedenklich (Gutachten Institut Nehrung)
- Oberflächenschutzsystem für Beton nach EN 1504-2:2004, versehen mit CE-Kennzeichen

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Sika® Permacor®-136 TW	6,5 kg und 13 kg netto
	SikaCor® Cleaner	25 Liter
Aussehen/Farbe	blau, beige, rotbraun Aussehen: glänzend	
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1,35 kg/Liter	

Festkörpergehalt (Gewicht) ~ 100 %

Festkörpergehalt (Volumen) ~ 100 %

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit je nach Medium, auf Anfrage
Die Dauerbeständigkeit gegenüber ozonhaltigen Medien ist nicht gegeben.

Temperaturbeständigkeit trockene Hitze bis ~ +100°C

SYSTEMDATEN

Systeme

Stahl, Edelstahl und Aluminium

Airless-Verarbeitung

1 * 400 µm Sika® Permacor®-136 TW

Rolle / Walze

3 * 150 µm Sika® Permacor®-136 TW

Beton

A) Aufbau mit kunststoffvergütetem, zementösen Feinspachtel, Icoment®-540 Mörtel

2 * Icoment®-540 Mörtel (alternativ Egalisierung mit SikaTop® TW)

1 * Sika® Permacor®-136 TW gut in den Untergrund einarbeiten - porenfreie Fläche

1 * Sika® Permacor®-136 TW Airless Spritzen oder

2 * Sika® Permacor®-136 TW rollen oder streichen

Der praktische Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit und vom Applikationsverfahren.

Betoninstandsetzungsmaßnahmen sollten mit Produkten, die für Trinkwasser geeignet sind durchgeführt werden. Hierfür sind die Produktdatenblätter für Sika MonoTop®-613 und SikaTop® TW zu beachten. Für eine intensive Nachbehandlung (3 - 4 Tage) ist zu sorgen. Die Betonflächen sind vor der Beschichtung mit Sika® Permacor®-136 TW entsprechend vorzubereiten. Die Egalisierung kann auch mit SikaTop® TW erfolgen. Die Basisschicht ist mit Icoment®-540 Mörtel durchzuführen. Schichtdicke 2 - 3 mm. Diese Basisschicht muss absolut porendicht ausgeführt sein. Intensive Nachbehandlung über 4 Tage. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mit Sika® Permacor®-136 TW sollte eine Untergrundfeuchte von ≤ 4 % vorliegen, gemessen mit dem CM-Gerät.

B) Aufbauten mit Sika® Permacor®-136 TW, abgemagert mit Quarzsanden

1 - 2 * Sika® Permacor®-136 TW Egalisierspachtel

1 * Sika® Permacor®-136 TW Airless Spritzen

Für diese Aufbauten sollte die Haftzugfestigkeit des Untergrundes mind.

1,5 N/mm² betragen. Die Untergrundfeuchte muss ≤ 4 % liegen, gemessen mit dem CM-Gerät. Für die Wartezeiten bis zur Überarbeitung der Egalisierung gelten die Zeiten wie bei Sika® Permacor®-136 TW.

Zum Kleben des Sikadur-Combiflex® SG-Systems kann Sika® Permacor®-136 TW eingesetzt werden. Hierzu sind ca. 4 - 6 Gew.-% Stellmittel T homogen in Sika® Permacor®-136 TW einzurühren. Die Zugabemenge ist stark temperaturabhängig. Aufgrund der Reaktionszeit von Sika® Permacor®-136 TW muss evtl. mit Teilmengen gearbeitet werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW

Jänner 2018, Version 02.01

020602000270000010

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B	100 : 30 Gewichtsteile
	Komponente A : Komponente B	100 : 43 Volumenteile

Verbrauch

Materialverbrauch auf Stahl

Theoretischer Materialverbrauch / theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:

TFD	400 µm
NFD	400 µm
Verbrauch	~ 0,54 kg/m ²
Verbrauch	~ 1,85 m ² /kg

Schichtdicke zwischen 300 µm und 800 µm je Arbeitsgang (Airless)

Materialverbrauch auf Beton

A) Aufbau mit kunststoffvergütetem, zementösen Feinspachtel, Icoment®-540 Mörtel:

Egalisierung

2 x Icoment®-540, alternativ

1 x SikaTop® TW als Kratzspachtel	~ 2 kg/m ² /mm
-----------------------------------	---------------------------

1. Schicht (gut eingearbeitet)

1 x Sika® Permacor®-136 TW	0,25 - 0,30 kg/m ²
----------------------------	-------------------------------

2. Schicht (gespritzt)

1 x Sika® Permacor®-136 TW	0,60 - 0,80 kg/m ²
----------------------------	-------------------------------

oder 2./3. Schicht (händisch)

2 x Sika® Permacor®-136 TW	je 0,25 - 0,3 kg/m ²
----------------------------	---------------------------------

B) Aufbauten mit Sika® Permacor®-136 TW, abgemagert mit Quarzsanden
Alternativ zur Egalisierung mit PCCs kann auch mit Sika® Permacor®-136 TW, verfüllt mit Quarzsand und Stellmittel eine Untergrundvorbereitung erfolgen.

Egalisierung mit Sika® Permacor®-136 TW bis 2 mm

1 x Sika® Permacor®-136 TW	~ 1,00 kg/m ² /mm
+ Quarzsand 0,4 - 0,7 mm	~ 0,25 kg/m ² /mm
+ Quarzsand 0,1 - 0,3 mm	~ 0,25 kg/m ² /mm
+ Stellmittel T	~ 0,03 kg/m ² /mm

Deck gespritzt

1 x Sika® Permacor®-136 TW	0,60 - 0,80 kg/m ²
----------------------------	-------------------------------

Egalisierung mit Sika® Permacor®-136 TW bis 4 mm

1 x Sika® Permacor®-136 TW	~ 1,00 kg/m ² /mm
+ Quarzsand 0.4 - 0.7 mm	~ 0,50 kg/m ² /mm
+ Stellmittel T	~ 0,03 kg/m ² /mm

Deck gespritzt

1 x Sika® Permacor®-136 TW	0,60 - 0,80 kg/m ²
----------------------------	-------------------------------

Die Angaben für die Egalisierung mit Sika® Permacor®-136 TW sind Näherungswerte, die durch die Oberflächenstrukturen, -porositäten sowie Rautiefen usw. beeinflusst werden.

Lufttemperatur

mindestens +15°C

Relative Luftfeuchtigkeit

maximal 80 %, Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.

Oberflächentemperatur	mindestens +15°C	
Untergrundfeuchtigkeit	maximal 4 % (gemessen mit CM-Gerät)	
Topfzeit	bei +20°C	~ 30 Minuten
	bei +30°C	~ 15 Minuten
Aushärtezeit	Härtung bei +20°C	
	handtrocken nach	~ 14 Stunden
	begehrbar nach	~ 24 Stunden
	mechanisch und chemisch belastbar nach	~ 7 Tagen
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	mindestens 8 Stunden bei +20°C	
	maximal 72 Stunden bei +20°C	
	Bei längerer Zwischentrocknungszeit ist Anstrahlen der Beschichtung erforderlich.	
	Überarbeitbarkeit mit sich selbst, andere Materialien auf Anfrage	
Trocknungszeit	Schlussrockenzeit	
	Für Trinkwasserbehälter sollten folgende Zeiten eingehalten werden: Bei +20°C Untergrundtemperatur 10 bis 14 Tage.	
	Sika® Permacor®-136 TW darf erst dann mit Trinkwasser in Berührung kommen, wenn durch Überprüfung sichergestellt ist, dass die Beschichtung soweit ausgehärtet ist, dass sie das Trinkwasser nicht mehr beeinträchtigen kann.	
	Bei Inbetriebnahme der Behälter/Anlagenteile sind die für die Reinigung und Entkeimung geltenden DVGW-Richtlinien sowie die Bestimmungen der geltenden Trinkwasserverordnung, hier im Besonderen §11 „Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren“ zu beachten.	

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton und Zementputz

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit nach DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen und darf den kleinsten Einzelwert von 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm². Es sind geeignete, dem System angepasste, Vorbeschichtungen einzusetzen. Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl

Entfernen von Schweißperlen, verschleifen von Schweißnähten und Schweißnahtüberlappungen nach DIN EN 14879-1.
Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12 944, Teil 4.
Frei von Schmutz, Fett und Öl.
Mittlere Rautiefe RZ ≥ 50 µm.

Edelstahl und Aluminium

Reinigen und gleichmäßig aufräumen durch Sweep-Strahlen (Sweepen), DIN EN ISO 12944-4 mit nicht metallischem Strahlmittel.
Mittlere Rautiefe RZ ≥ 50 µm.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW
Jänner 2018, Version 02.01
020602000270000010

Hinweis für Erstbefüllung

Vor dem ersten Befüllen der beschichteten Tanks oder Rohre mit Trinkwasser oder Lebensmitteln mindestens 1 Tag wässern oder spülen!

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Sika® Permacor®-136 TW darf nicht verdünnt werden! Streichen oder Rollen

- etwaige Bläschen mit Flächenstreicher verschlichten
- um die Schichtdicke von 400 µm zu erreichen sind mehrere Arbeitsgänge (in der Regel 3) erforderlich
- auf mineralischem Untergrund muss die erste Schicht Sika® Permacor®-136 TW händisch appliziert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass Sika® Permacor®-136 TW gut in den Untergrund eingearbeitet wird. Üblicherweise wird dies mit dem Flächenstreicher oder einem Pinsel durchgeführt
- nach dem Auftrag der 1. Schicht muss der Untergrund porenfrei sein

Airless-Spritzen

- leistungsfähiges Airlessgerät
- Spritzdruck mindestens 180 bar
- Siebe entfernen. Ansaugung direkt (ohne Ansaugschlauch)
- Düse 0,48 - 0,58 mm
- Spritzwinkel z.B. 50°
- Spritzschläuche $\frac{3}{8}$, max. 20 m, vor der Spritzpistole: $\frac{1}{4}$ " \approx 2 m
- Materialtemperatur mindestens +20°C
- bei niedrigen Temperaturen empfehlen wir die Isolierung des Spritzschlauches sowie den Einsatz eines Durchlauferhitzers, besonders bei Verwendung längerer Spritzschläuche

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW
Jänner 2018, Version 02.01
020602000270000010

Ausbesserung

- Reinigen der Fehl- bzw. Schadstellen
- mattschleifen bzw. anstrahlen der Überlappungszone
- und gründlich entstauben
- anschließend sofort überbeschichten

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

WICHTIGE HINWEISE

CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest.

Werden Produkte die der DIN EN 1504-2 entsprechen als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Datenblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-136 TW im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW
Jänner 2018, Version 02.01
020602000270000010

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-136 TW
Jänner 2018, Version 02.01
020602000270000010

SikaPermacor-136TW-de-AT-(01-2018)-2-1.pdf